

Formblatt U3:

**Umwelterklärung für die Vorprüfung gemäß § 7 UVPG oder gemäß § 9 i. V. m § 7 UVPG
sowie zur Notwendigkeit sonstiger umweltfachlicher Unterlagen**

Inhaltsverzeichnis

1. Merkmale des Vorhabens.....	2
2. Standort des Vorhabens.....	11
3. Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich der UVP-Pflicht und der Erforderlichkeit weiterer Umweltunterlagen.....	18

Bearbeitungshinweis

Maßgeblich für die nachfolgenden Angaben ist der Planungsstand zum Zeitpunkt der Vorlage der Umwelterklärung. Ergeben sich im weiteren Verfahrenslauf gegenüber dem diesen Angaben zugrunde gelegten Planungs- und Erkenntnisstand Planänderungen und / oder neue Erkenntnisse, ist dies der Planfeststellungsbehörde unverzüglich mitzuteilen, da solche Planänderungen und / oder neue Erkenntnisse ggf. eine abweichende Beurteilung der Frage nach der Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. weiterer Umweltunterlagen nach sich ziehen können.

1. Merkmale des Vorhabens

1.0 Bestandteile des Vorhabens					
BW-Nr.	Art	Neubau	Bauliche Änderung	Abriss/ Rückbau	Anmerkungen
	Gleisanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Damm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Einschnitt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Bahnhof, Haltepunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Bahnsteig einschließlich Treppen, Aufzüge, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Eisenbahn-, Straßenüberführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1	Bahnübergang	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Stellwerksgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	GSM-R Masten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Oberleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Bahnstromleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Brücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Durchlass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Baustelleneinrichtungsfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Baustraße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstige bauzeitliche Flächeninanspruchnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Stützwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Lärmschutzwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstige Wände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Lärmschutzwall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1	Kabelkanal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Tankeinrichtung, Tanklager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Umformer-, Umrichter-, Gleichrichterwerke, Bahnstromschaltanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Rettungsplatz, Rettungseinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Tunnel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Entwässerungseinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ladestraße, -einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Terminal für den kombinierten Ladeverkehr (KV-Terminal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Beleuchtungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Lautsprecheranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sonstiges:				
2	Straße	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Bahnübergangsbefestigung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

1.1	Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten		
Größe	Volumen (Hochbauten - Summe des umbauten Raumes)		11 m ³
	Länge		m
	Breite		m
	Maximale Höhe (Gebäude, Masten, Signale, Brücken, Wände etc.)		7 m
	Maximale Erhöhung		m/St.
	Anzahl Masten und/oder Signale		4 Stück
	Sonstiges (bitte aufführen)	Schrankenbäume	2 Stück
	Sonstiges (bitte aufführen)		
Fläche	Flächenbedarf insgesamt		1.015 m ²
	davon Flächenbedarf anlagebedingt		895 m ²
	davon Flächenbedarf baubedingt		120 m ²
	Rückbaufläche (Gesamtumfang der Rückbaufläche unabhängig von der weiteren Verwendung)		6 m ²
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Sonstiges (bitte aufführen)		
Aushub	Aushubvolumen		m ³
	Aushubvolumen abzüglich technischer Substrate		m ³
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Sonstiges (bitte aufführen)		
Abrissarbeiten, Rückbau	Dauerhafter Rückbau	Schotterkörper	m ³
		Gebäude	m ³
		Versiegelte Fläche	m ²
		Masten, Signale	Stück
		Sonstige Anlagenteile	
	Vorübergehender Rückbau	Schotterkörper	m ³
		Gebäude	m ³
		Versiegelte Fläche	m ²
		Masten, Signale	Stück
		Sonstige Anlagenteile	
Sonstige Merkmale	Dauer der Bauarbeiten		ca. 84 Tage
	Sprengungen während der Bauzeit		Anzahl
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Rückbau BÜ-Ausstattung komplett		1 Stück
	Neubau BÜ-Ausstattung komplett		1 Stück

1.2 Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten			
Das Vorhaben kann im Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen i. S. d. UVPG auslösen.			
<input type="checkbox"/> Ja bitte näher ausführen:		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Vorhaben oder Tätigkeit: Bezeichnung, Az.	Träger des Vorhabens oder der Tätigkeit und Zulassungsbehörde	Kriterium nach Anlage 3 UVPG	Art und Merkmale der möglichen Umweltauswirkung
<p>Wenn das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen i. S. d. UVPG auslösen kann, ist ein UVP-Bericht vorzulegen, das Screening ist abgeschlossen.</p> <p>Ist dies nicht der Fall, dann weiter mit Frage 1.3.</p>			

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

1.3 Nutzung natürlicher Ressourcen (zu Fläche s. auch Abfrage unter 1.1)				
Boden	Bodenbewegungen bauzeitlich		m ³	
	Versiegelung insgesamt dauerhaft		136 m ²	
	Versiegelung zusätzlich (nach Abzug Entsiegelung) dauerhaft		124 m ²	
	Versiegelung bauzeitlich		m ²	
	Befestigung von Flächen (außer Versiegelung) bauzeitlich		119 m ²	
	Befestigung von Flächen (außer Versiegelung) dauerhaft		262 m ²	
Wasser	Versiegelung in Überschwemmungsgebieten bauzeitlich		m ²	
	Versiegelung in Überschwemmungsgebieten dauerhaft		109 m ²	
	Aufschüttungen, Abgrabungen, Ausstellungs-, Abstell- und Lagerplätze sowie Bauwerke in Überschwemmungsgebieten bauzeitlich		m ³	
	Bauwerke und Erdbauwerke in Überschwemmungsgebieten dauerhaft		m ³	
	Versiegelung in Hochwasserentstehungsgebieten		m ²	
	Einleitung / gesammelte Versickerung in Grundwasser dauerhaft	max. l/s;	max. m ³ /a	
	Einleitung/ gesammelte Versickerung in Grundwasser bauzeitlich	Gesamtvolumen: m ³	max. l/s	
	Einleitung in Oberflächengewässer dauerhaft	max. l/s;	max. m ³ /a	
	Einleitung in Oberflächengewässer bauzeitlich	Gesamtvolumen: m ³ ,	max. l/s	
	Anfall von Schmutzwasser gem. § 54 Abs. 1 WHG bauzeitlich		m ³	
	Betriebsbedingter Anfall von Schmutzwasser gem. § 54 Abs. 1 WHG jährlich		m ³	
	Entnahme von Grundwasser dauerhaft	max. l/s;	max. m ³ /a	
	Entnahme von Grundwasser bauzeitlich	Gesamtvolumen: m ³ ,	max. l/s	
	Einbau in Oberflächengewässer dauerhaft	Material:	m ³	
	Einbau in Oberflächengewässer bauzeitlich	Material:	m ³	
	Einbau in Grundwasser dauerhaft	Material:	m ³	
	Einbau in Grundwasser bauzeitlich	Material:	m ³	
	Gewässerausbau gem. § 67 WHG	Bezeichnung:	m	
	Tiere, Pflanzen, biol. Vielfalt	Beseitigung der Pflanzendecke (Vegetation) bauzeitlich		296 m ²
		Beseitigung der Pflanzendecke (Vegetation) dauerhaft		248 m ²
Einrichtung oder Erweiterung der Rückschnitt- und/ oder Stabilisierungszone gem. Ril 882 dauerhaft			m ²	
Waldumwandlung dauerhaft (s. § 9 Abs. 1 Satz 1 BWaldG)			m ²	
Sonstiges (bitte aufführen)				

1.4 Erzeugung von Abfällen i. S. von § 3 Abs. 1 und 8 Kreislaufwirtschaftsgesetz		
AVV-Nr. ¹	Bezeichnung baubedingter gefährlicher Abfälle	Anfall im Projekt erwartet?
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten (z. B. aus Ersatzneubau oder Rückbau von elektrischen Anlagen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. aus Rückbau, Abriss oder Entsiegelung von Bahnbetriebswerken, Verladerampen, Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Öllagern, Waschstraßen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 03 03	Teerhaltige Produkte	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. aus Rückbau, Abriss oder Entsiegelung von Bahnbetriebswerken, Verladerampen, Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Öllagern, Waschstraßen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 05	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält (z. B. bei Herkunft aus Weichenbereichen, Bahnhofs- und Abstellbereichen, Betankungs- und Havariebereichen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 06 03	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 06 05	Asbesthaltige Baustoffe	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 09 03	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
	Sonstiges: ja <input type="checkbox"/> (ggf. bitte auflisten) nein <input checked="" type="checkbox"/>	
AVV-Nr.	Bezeichnung betriebsbedingter gefährlicher Abfälle	Anfall im Projekt erwartet?
06	Gefährliche Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
07	Gefährliche Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

¹ Nummer nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

08	Gefährliche Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen etc.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
11	Gefährliche Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
12	Gefährliche Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physischen und mechanischen Oberflächenbehandlung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
16	Gefährliche Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält (Erläuterung s. o.)	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
20	Gefährliche gewerbliche Siedlungsabfälle	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Sonstiges: <input type="checkbox"/> ja (bitte aufführen) <input checked="" type="checkbox"/> nein		
Geschätztes Abfallaufkommen:		Angabe in t
Geschätzte Menge der Bau- und Abbruchabfälle nach AVV 17 insgesamt:		821 t
Davon: geschätzte Menge der nicht-gefährlichen Bau- und Abbruchabfälle nach AVV 17 05		821 t
Geschätzte Menge aller betriebsbedingten Abfälle jährlich		0 t
Davon: geschätzte Menge der nicht-gefährlichen betriebsbedingten Abfälle		0 t

1.5 Vorhabenbedingte Umweltverschmutzung und Belästigungen			
	Art der Emission oder Belästigung	Trifft nicht zu	Trifft zu
<i>Stoffliche Emissionen bauzeitlich</i>	Verbrennungsemissionen bauzeitlich oder abrissbedingt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Staubemissionen bauzeitlich oder abrissbedingt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Stoffliche Emissionen betriebsbedingt</i>	Zunahme der betriebsbedingten Verbrennungsemissionen im Bereich der Betriebsanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme der betriebsbedingten Verbrennungsemissionen außerhalb der Betriebsanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme der betriebsbedingten Staubemissionen im Bereich der Betriebsanlage (zusätzlicher Abrieb)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme des Einsatzes von Herbiziden erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme des Abwasser aus Reinigungsprozessen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme der Emissionen von Kohlenwasserstoffen durch Abtropfprozesse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme sonstiger Emissionen (bitte ausführen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Nicht-stoffliche Emissionen bauzeitlich</i>	Baulärm in nach AVV Baulärm schutzwürdiger Umgebung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Bauzeitliche Erschütterungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Nicht-stoffliche Emissionen betriebsbedingt</i>	Zunahme oder Verlagerung des Verkehrslärms	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme oder Verlagerung des Anlagenlärms	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme oder Verlagerung der betriebsbedingten Erschütterungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zunahme oder Verlagerung der betriebsbedingten nicht-ionisierenden Strahlung i. S. der 26. BImSchV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige vorhabenbedingte Umweltverschmutzung oder Belästigung: <input type="checkbox"/> ja (bitte ausführen) <input checked="" type="checkbox"/> nein			

[illegible]

1.7 Risiken für die menschliche Gesundheit		
	Trifft nicht zu	Trifft zu
Mit dem Vorhaben sind Risiken für die menschliche Gesundheit verbunden, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft (<i>Sofern zutreffend, bitte auflühren</i>):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges: ☐ ja (bitte ausführen) ☒ nein

2.3 Schutzkriterien im Einwirkungsbereich des Vorhabens: Belastbarkeit der Schutzgüter, Berücksichtigung folgender Gebiete im Einwirkungsbereich des Vorhabens		
Natura 2000-Gebiete nach § 7 Abs. 1 Nr. 8 BNatSchG: FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete	Gegeben	Nicht gegeben
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.		
FFH-Gebiet 6721 341 Untere Jagst und unterer Kocher		
Vogelschutzgebiet 6624 401 Jagst mit Seitentälern		
Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG, sofern nicht bereits unter Natura 2000-Gebiete erfasst	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes bzw. -objektes und Angabe der Code-Nr.		
Nationalparke und Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG, sofern nicht bereits unter Natura 2000-Gebiete erfasst	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes bzw. -objektes und Angabe der Code-Nr.		
Biosphärenreservate nach § 25 BNatSchG, Landschaftsschutzgebiete nach § 26 BNatSchG und Naturparke nach § 27 BNatSchG	Gegeben	Nicht gegeben
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.		
Landschaftsschutzgebiet 1.25.058 Jagsttal mit angrenzenden Gebietsteilen zwischen Neudenau-Siglingen und Bad Friedrichshall-Jagstfeld und Sülztal bei Neudenau-Siglingen		

14

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

Wasserschutzgebiete nach § 51 WHG, Heilquellenschutzgebiet nach § 53 Abs. 4 WHG	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes, Angabe der Code-Nr. und der Zone		
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
Überschwemmungsgebiet (§ 76 WHG), Risikogebiet (signifikantes Hochwasserrisiko gem. § 73 Abs. 1 WHG), Hochwasserentstehungsgebiet nach § 78d WHG	Gegeben	Nicht gegeben
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.		
ÜSG-Nr. 630125000007 Überschwemmungsgebiet Jagst		
Bannwald, Schutzwald nach § 12 BWaldG, Erholungswald nach § 13 BWaldG	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.		
Bodenschutzgebiet	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.		

16

[illegible]

3. Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich der UVP-Pflicht und der Erforderlichkeit weiterer Umweltunterlagen

Bearbeitungshinweise

Die Fragen werden jeweils einem Schutzgut zugeordnet, für das sie hohe Relevanz besitzen. Zahlreiche Fragen beziehen sich jedoch auf Wirkprozesse, die mehr als ein Schutzgut tangieren. So wird beispielsweise die Unfallgefährdung vorrangig unter dem Schutzgut „Mensch“ abgefragt, berührt jedoch ebenso andere Schutzgüter. Sofern als Ergebnis des Fragebogens die Vorlage eines UVP-Berichts gefordert wird, kann dieser daher nicht auf die Frage beschränkt werden, deren Beantwortung zur Durchführung einer UVP geführt hat, sondern muss alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Eine weitergehende Konkretisierung des inhaltlichen Rahmens des UVP-Berichts kann nur in einem Verfahrensschritt nach § 15 UVPG erfolgen. Sofern als Ergebnis des Fragebogens die Vorlage eines landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) gefordert wird, muss dieser den Naturhaushalt und das Landschaftsbild vollständig behandeln und darf sich nicht auf die Auswirkung beschränken, durch die die Vorlage des LBP veranlasst wurde.

Die Spalte „Liegt vor“ ist rot hinterlegt; sie markiert die für das Eisenbahn-Bundesamt reservierten Bearbeitungsfelder und ist bei der Antragstellung entsprechend frei zu halten.

3.1 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, insbesondere der menschlichen Gesundheit					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.1.1	Kann betriebsbedingt zusätzlicher Verkehrslärm entstehen, der der 16. BImSchV unterfällt und die dort definierten Grenzwerte überschreitet?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.1a Weiter mit Frage 3.1.2.	Lärmgutachten <input type="checkbox"/>
	3.1.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme gem. schalltechnischer Untersuchung vollständig vermeiden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.2 Weiter mit Frage 3.1.2	Anlage 2 Anlage 1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.2	Kann betriebsbedingt zusätzlicher Anlagenlärm entstehen, der der TA Lärm unterfällt und die dort definierten Richtwerte überschreitet?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.2a Weiter mit Frage 3.1.3	Lärmgutachten <input type="checkbox"/>
	3.1.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.3 Weiter mit Frage 3.1.3	Anlage 2 Anlage 1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.3	Werden die Richtwerte der AVV Baulärm überschritten?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.3a Weiter mit Frage 3.1.4	Untersuchung zu baubedingten Schallimmissionen (Baulärm) Überblick zu baubedingten Schallimmissionen (Baulärm) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	3.1.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme gem. schalltechnischer Untersuchung vollständig vermeiden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.4 Weiter mit Frage 3.1.4	Anlage 2 Anlage 1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.4	Entstehen bauzeitlich oder betriebsbedingt Erschütterungen, die die Anhaltswerte nach DIN 4150 überschreiten können?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.4a Weiter mit Frage 3.1.5	Erschütterungsgutachten <input type="checkbox"/>
	3.1.4a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme gem. erschütterungstechn. Untersuchung vollständig vermeiden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.5 Weiter mit Frage 3.1.5	Anlage 2 Anlage 1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

3.1.5	Entstehen betriebsbedingt oder bauzeitlich zusätzliche Emissionen, die zu Überschreitungen der Grenzwerte der 39. BImSchV führen können?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.5a Weiter mit Frage 3.1.6.		
	3.1.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.6 Weiter mit Frage 3.1.6	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.6	Können durch das Vorhaben die Grenzwerte der 26. BImSchV überschritten werden und ist der fragliche Bereich allgemein zugänglich bzw. Privatgelände außerhalb des Betriebsgeländes?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.6a Weiter mit Frage 3.1.7		
	3.1.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.7 Weiter mit Frage 3.1.7	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.7	Sind mit dem Vorhaben Sprengungen verbunden?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.8 Weiter mit Frage 3.1.8	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Ist mit dem Vorhaben die Genehmigung eines Betriebsbereichs i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) verbunden?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen Weiter mit Frage 3.1.9	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Handelt es sich bei dem Vorhaben um den Bau oder die Änderung eines wichtigen Verkehrsweges i. S. d. § 50 BImSchG, einschließlich dazugehöriger Nebenanlagen, bzw. einer Personenverkehrsanlage (Bahnhof i. S. d. § 4 Abs. 2 bzw. Haltepunkt i. S. d. § 4 Abs. 8 EBO), und befindet sich im Umfeld dieses Vorhabens ein Betriebsbereich i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) innerhalb des für diesen Betriebsbereich einschlägigen Achtungsabstands nach Nr. 3.1 i. V. m. Anhang 1 KAS-18?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.10 Weiter mit Frage 3.1.10	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.1.10	Sind erhebliche nachteilige Auswirkungen aufgrund der Anfälligkeit des Vorhabens für die Risiken von schweren Unfällen oder Katastrophen zu erwarten?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.11 Weiter mit Frage 3.1.11	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.1.11	Sind durch die Lage des Vorhabens in einem Bereich der aktuell oder – bedingt durch den Klimawandel zukünftig – von Überschwemmungen, Hangrutschungen, Sturmereignissen oder Hitzewellen betroffen ist, erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.11a Weiter mit Frage 3.1.12		
	3.1.11a	Erhebliche Umweltauswirkungen lassen sich auf Grund von Schutzmaßnahmen ausschließen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.12 Weiter mit Frage 3.1.12	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.12	Weist das Vorhaben sonstige Merkmale auf, die eine Erhöhung der Unfallgefahr befürchten lassen?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.1.12a Weiter mit Frage 3.2.1		
	3.1.12a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.1 Weiter mit Frage 3.2.1	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.2.1	Ist die erhebliche Beeinträchtigung eines Erhaltungszieles eines Natura 2000-Gebietes durch das Vorhaben möglich?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.2	FFH-Vorprüfung ²	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.3		
3.2.2	Ist die erhebliche Beeinträchtigung eines Erhaltungszieles eines Natura 2000-Gebietes durch das Vorhaben absehbar oder kann diese nach dem Ergebnis der FFH-Vorprüfung nicht ausgeschlossen werden?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.2a	FFH-VP	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.3	LBP	<input type="checkbox"/>
	3.2.2a	Die erhebliche Beeinträchtigung lässt sich durch Schadensbegrenzungsmaßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.3	
		<input type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen	FFH-Ausnahme	<input type="checkbox"/>
				UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Läuft das Vorhaben den Festsetzungen eines der nachfolgend aufgeführten Schutzgebiete zuwider: ▪ Naturschutzgebiet ▪ Nationalpark ▪ Nationales Naturmonument ▪ Biosphärenreservat ▪ Landschaftsschutzgebiet ▪ Naturpark (soweit durch Erklärung unter Schutz gestellt) ▪ Naturdenkmal ▪ Geschützter Landschaftsbestandteil ▪ Schutzgebiet nach Bundeswaldgesetz bzw. wird ein gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG) beeinträchtigt?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.3a	LBP	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.4		
	3.2.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.4	
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.4	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Wird durch das Vorhaben auf mehr als 1 ha standortgerechte und heimische Vegetation beseitigt (einschließlich Erweiterung der Rückschnitt- und Stabilisierungszone gem. Ril 882)?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.4a	LBP	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.5		
	3.2.4a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.5	
		<input type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.2.5	Wird durch das Vorhaben auf mehr als 50m ² standortgerechte und heimische Vegetation beseitigt? (einschließlich Erweiterung der Rückschnitt- und Stabilisierungszone gem. Ril 882)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.5a		
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.6		
	3.2.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.6	Anlage 2
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.6	LBP	<input type="checkbox"/>
3.2.6	Liegen im Einwirkungsbereich des Vorhabens Lebensräume von Arten des Anhangs IV RL 92/43/EWG oder Europäische Vogelarten?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.6a	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	<input type="checkbox"/>
				LBP	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.7		<input type="checkbox"/>

F-AU / AG U-PF 03/2019

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

3.2.6a	Sind Verbotverletzungen d. § 44 BNatSchG ggf. unter Berücksichtigung von Vermeidungs- oder CEF-Maßnahmen ausgeschlossen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.7		
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.2.7	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.2.7	Kann durch das Vorhaben eine Barriere für wandernde Tierarten entstehen oder verschärft werden?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.2.7a		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.1		
3.2.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.1	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.1	LBP	<input type="checkbox"/>

3.3 Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche und Boden

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.3.1	Werden außerhalb des bestehenden Oberbaus mehr als 10 ha neu versiegelt?	<input type="checkbox"/> Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.2		
3.3.2	Werden außerhalb des bestehenden Oberbaus mehr als 50 m ² neu versiegelt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.2a		
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.3		
3.3.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.3	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.3	LBP	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Wird im Zuge von Bauarbeiten eine unbefestigte Fläche von mehr als 100 m ² bauzeitlich als Zufahrt, Baueinrichtungsfläche, Lager etc. in Anspruch genommen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.3.a		
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.4		
3.3.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.4	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.4	LBP	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Finden außerhalb des Oberbaus Bodenbewegungen von mehr als 200.000 m ³ statt?	<input type="checkbox"/> Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.5		
3.3.5	Finden außerhalb des Oberbaus Bodenbewegungen von mehr als 600 m ³ statt? Ggf. abweichende Regelungen der jeweiligen Bundesländer sind zu beachten.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.5a		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.6		
3.3.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.6	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.6	LBP	<input type="checkbox"/>
3.3.6	Können durch bau- oder betriebsbedingte Emissionen die Prüf-, Maßnahmen- oder Vorsorgewerte der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung überschritten werden?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.6a		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.7		
3.3.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.7	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.7	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.3.7	Können gefährliche Abfälle anfallen, deren ordnungsgemäße Entsorgung nicht gesichert ist?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.7a		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.8		
3.3.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.8	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.3.8	Können durch das Vorhaben schädliche Bodenveränderungen, Verdachtsflächen, Altlasten, altlastenverdächtige Flächen oder Deponien mobilisiert oder verändert werden?	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.8a	Anlage 3	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.9		

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

	3.3.8a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.9	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.3.9	BOVEK Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.3.9	Kann das Vorhaben den Festsetzungen eines Bodenschutzgebietes zuwiderlaufen?		<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.3.9a		
			<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.1.		
	3.3.9a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.1	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.1	Anlage 1	<input type="checkbox"/>

3.4 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser						
Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.4.1	Ist mit dem Vorhaben bau- oder betriebsbedingt das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung verbunden, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 10 Mio. m³ oder mehr?		<input type="checkbox"/> Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.2	.	
3.4.2	Ist mit dem Vorhaben bau- oder betriebsbedingt das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 5.000 m³ oder mehr verbunden und ist davon ein Wasserschutzgebiet/ Heilquellenschutzgebiet bzw. sind grundwasserabhängige Ökosysteme betroffen?		<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.3	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.3		
3.4.3	Ist mit dem Vorhaben eine Gewässerbenutzung gem. § 9 WHG verbunden?		<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.3a		
			<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.4		
	3.4.3a	Diese Gewässerbenutzung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.4	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.4	Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	<input type="checkbox"/>
3.4.4	Ist mit der Gewässerbenutzung die Beeinflussung grundwasserabhängiger Ökosysteme verbunden?		<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.4a		
			<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.5		
	3.4.4a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.5	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.5	LBP	<input type="checkbox"/>
3.4.5	Findet das Vorhaben in einem Überschwemmungsgebiet statt und werden bau-, anlage- oder betriebsbedingt Flächen versiegelt, Abflusshindernisse vergrößert, der Retentionsraum vermindert oder wassergefährdende Stoffe in das Gebiet eingebracht?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.5a		
			<input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.6		
	3.4.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme siehe Zusatzblatt (Anlage 4) vollständig vermeiden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.6	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.4.6	Findet das Vorhaben innerhalb eines Hochwasserentstehungsgebietes statt und werden 1.500 m² oder mehr versiegelt?		<input type="checkbox"/> Ja	Weiter mit Frage 3.4.6a		
			<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.7		

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

	3.4.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.7 Weiter mit Frage 3.4.7	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4.7	Läuft das Vorhaben den Vorgaben eines Risikomanagementplans (§ 75 WHG), eines Maßnahmenprogramm oder Bewirtschaftungsplanes (§ 82 bzw. § 83 WHG) zuwider?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.7a Weiter mit Frage 3.4.8.		
	3.4.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.8 Screening abgeschlossen	Anlage 2 UVP-Bericht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4.8	Beeinflusst das Vorhaben ein Oberflächengewässer und ist es geeignet, die Zustandsklasse einer Qualitätskomponente des Oberflächenwasserkörpers zu verschlechtern?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.8a Weiter mit Frage 3.4.9		
	3.4.8a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.9 Screening abgeschlossen	Anlage 2 UVP-Bericht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4.9	Läuft das Vorhaben den Festsetzungen eines Wasserschutzgebietes oder Heilquellenschutzgebietes zuwider?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.9a Weiter mit Frage 3.4.10		
	3.4.9a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.10 Weiter mit Frage 3.4.10	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4.10	Liegt das Vorhaben in Schutzzone 1 eines Wasserschutzgebietes bzw. führt es zur Funktionsaufgabe des Schutzgebietes?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen Weiter mit Frage 3.4.11	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.4.11	Liegt das Vorhaben in der Kernzone eines Heilquellenschutzgebietes?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.4.11a Weiter mit Frage 3.4.12		
	3.4.11a	Führt das Vorhaben zur Funktionsaufgabe des Schutzgebietes?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen Weiter mit Frage 3.4.12	UVP-Bericht Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4.12	Ist mit dem Vorhaben die Errichtung oder wesentliche Änderung einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verbunden?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.5.1 Weiter mit Frage 3.5.1	Anlage 1	<input type="checkbox"/>

3.5 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima (soweit nicht unter Schutzgut Mensch)

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.5.1	Werden durch das Vorhaben Frischluftschneisen, Kaltluft- und Frischluftentstehungsgebiete in ihrer Funktion beeinträchtigt?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.5.1a Weiter mit Frage 3.6.1	
	3.5.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme weitgehend vermeiden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.1 Weiter mit Frage 3.6.1	Anlage 2 Anlage 1

Änderung BÜSA Herbolzheim, BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße

3.6 Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.6.1	Ist mit dem Vorhaben die Beeinträchtigung eines UNESCO-Weltkultur- oder Naturerbes verbunden?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.1a Weiter mit Frage 3.6.2		
	3.6.1a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.2 Weiter mit Frage 3.6.2	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				
3.6.2	Können durch das Vorhaben denkmalrechtlich geschützte Objekte oder Bereiche in Anspruch genommen oder beeinträchtigt werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.2a Weiter mit Frage 3.6.3		
	3.6.2a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.3 Weiter mit Frage 3.6.3	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				
3.6.3	Kann das Vorhaben über einen Radius von 500 m hinaus sichtbar sein bzw. können Landschaftselemente zerstört werden, die über 500 m hinaus landschaftsprägend wirken <i>und</i> kann das Landschaftsbild im Außenbereich dadurch über den Radius von 500 m hinaus erheblich beeinträchtigt werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.3a Weiter mit Frage 3.6.4	LBP	<input type="checkbox"/>
	3.6.3a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.4 Weiter mit Frage 3.6.4	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				
3.6.4	Ist mit dem Vorhaben eine Masterhöhung von mehr als 5 m verbunden?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.5 Weiter mit Frage 3.6.5	LBP	<input type="checkbox"/>
3.6.5	Kann das Vorhaben über das Betriebsgelände der Bahn hinaus sichtbar sein bzw. können über das Bahngelände hinauswirkende landschaftsprägende Elemente beseitigt werden <i>und</i> kann das Landschaftsbild dadurch im Außenbereich erheblich beeinträchtigt werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.6.5a Weiter mit Frage 3.7.1		
	3.6.5a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.7.1 Weiter mit Frage 3.7.1	Anlage 2 LBP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				

3.7 Bewertung der Auswirkungen durch Wechselwirkungen					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.7.1	Sind Wechselwirkungen möglich, die zu zusätzlichen oder verstärkten nachteiligen Umweltauswirkungen führen?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.7.1a Weiter mit Frage 3.8.1.		
	3.7.1a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.8.1 Weiter mit Frage 3.8.1	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				

3.8 Bewertung der grenzüberschreitenden Auswirkungen					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.8.1	Werden unter 3.1-3.7 festgestellte Umweltauswirkungen in Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland wirksam?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Weiter mit Frage 3.8.1a Screening abgeschlossen.		
	3.8.1a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Screening abgeschlossen Screening abgeschos-	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				

Anlage 1: Detailbewertung zu Frage Nr. 3.x.x

Die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt im Zusammenhang mit den in Frage 3 angesprochenen Auswirkungen sind jeweils entsprechend der nachfolgenden Mustergliederung detailliert darzustellen und jeweils gesondert vorzulegen.

1. Art und Ausmaß der Auswirkungen, betroffenes Gebiet und Anzahl der betroffenen Personen

- a) Sachverhaltsdarstellung
- b) Fachliche Bewertung

2. Grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen

- a) Darstellung der grenzüberschreitenden Auswirkungen
- b) Fachliche Bewertung

3. Schwere und Komplexität der Auswirkungen

- a) Darstellung der Schwere und Komplexität der Auswirkungen
- b) Fachliche Bewertung

4. Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen

- a) Darstellung der Wahrscheinlichkeit der Auswirkungen
- b) Fachliche Bewertung des verbleibenden Risikos

5. Zeitpunkt des Eintretens, Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen

- a) Darstellung zum Zeitpunkt des Eintretens
- b) Darstellung zur Dauer der Auswirkung
- c) Darstellung zur Häufigkeit der Auswirkung
- d) Darstellung zur Unumkehrbarkeit der Auswirkung
- e) Fachliche Bewertung der Auswirkungen

6. Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben

- a) Beschreibung der einbezogenen Vorhaben
- b) Beschreibung des Zusammenwirkens der Auswirkungen
- c) Fachliche Bewertung der Auswirkungen

7. Wirksame Verminderung der Auswirkungen

- a) Beschreibung der Maßnahmen
- b) Fachliche Bewertung der Wirksamkeit
- c) Fachliche Bewertung der verbleibenden Auswirkungen

8. Abschließende fachliche Bewertung der Auswirkungen

Anlage 2: Beiblatt Maßnahmen			
Darstellung der Maßnahmen zur Vermeidung gemäß § 7 Abs. 5 S. 1, ggf. i. V. m. § 9 UVPG			
1. Die Durchführung der folgenden Maßnahmen wird zugesagt:			
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zu Frage Nr.	Schutzgut	Nähere Darstellung s. Planunterlage
Passive Schallschutzmaßnahmen	3.1.1a	Mensch	Schalltechn. Untersuchung (Unterl. 15.2)
Immissionsgerechte Planung, Abschirmen stationärer Schallquellen	3.1.3a	Mensch	Schalltechn. Untersuchung (Unterl. 15.1)
Lärmarme Bauverfahren und Baumaschinen	3.1.3a	Mensch	Schalltechn. Untersuchung (Unterl. 15.1)
Beschränkung der Betriebszeiten	3.1.3a	Mensch	Schalltechn. Untersuchung (Unterl. 15.1)
Information von Betroffenen	3.1.3a	Mensch	Schalltechn. Untersuchung (Unterl. 15.1)
Ersatzwohnraum	3.1.3a	Mensch	Schalltechn. Untersuchung (Unterl. 15.1)
Vermeidung Rammarbeiten im Nachtzeitraum	3.1.4a	Mensch	Erschütterungstechn. Untersuchung (Unterl. 15.3)
Begrenzte Einsatzzeit erschütterungsintensiver Geräte am Tag	3.1.4a	Mensch	Erschütterungstechn. Untersuchung (Unterl. 15.3)
Maßnahmen des Abs. 6.5.4.3 DIN 4150-2	3.1.4a	Mensch	Erschütterungstechn. Untersuchung (Unterl. 15.3)
2. Umweltfachliche Bauüberwachung:			
Die Festsetzung einer generellen Umweltfachlichen Bauüberwachung wird vorgeschlagen.		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Die Festsetzung einer speziellen Umweltfachlichen Bauüberwachung wird vorgeschlagen:³		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Immissionsschutz		
<input type="checkbox"/>	Bodenschutz / Abfall		
<input type="checkbox"/>	Gewässerschutz		
<input checked="" type="checkbox"/>	Naturschutz		

³ Es kann nur ein Thema ausgewählt werden; sind mehrere Schutzaspekte kontrollbedürftig, ist eine generelle Umweltfachliche Bauüberwachung erforderlich. Bei UVP-pflichtigen Vorhaben ist regelmäßig eine generelle Umweltfachliche Bauüberwachung für alle Themenbereiche erforderlich. Sofern in der Planrechtsentscheidung eine weitergehende Eingrenzung des Überwachungsbedarfs vorgenommen wird, geht diese vor.

27

Bewertung der vorhabenbedingten Umweltauswirkungen durch die Vorhabenträgerin:
☒ Die Durchführung einer UVP ist nicht erforderlich.

☐ Die Durchführung einer UVP ist erforderlich.

Die Angaben der Umwelterklärung wurden vollständig, zutreffend und auf Grundlage der Antragsunterlagen ausgefüllt:

Claudia Eichhorn

Projektleiter/-in (Vor- und Zuname in Druckbuchstaben)

Ort

Datum

Unterschrift

An der Bearbeitung der Umwelterklärung hat als Umweltfachkraft (gemäß EBA-Liste) mitgewirkt:

Ute Nolda

Vor- und Zuname der Umweltfachkraft
(in Druckbuchstaben)

Speyer

28. Feb. 2020

Ort

Datum

Unterschrift der Umweltfachkraft

Qualifikation (nur externe Fachgutachter/-in):

Dipl. Ing. Landespflege

Firma, Büro mit Adressangabe:

**Modus Consult Speyer GmbH
Landauer Straße 56
67346 Speyer**